

Arabisch

Transliteration

MP3

Imam Jafar Sadiq (ؑ) sagte, dass wer das 4 Rakaa Gebet von Imam Ali (ؑ) betet, der kommt aus dem Strudel der Sünden raus, wie ein Säugling aus dem Mutterleib.

Der heilige Prophet (ؐ) sagte, wenn jemand dieses Gebet betet und danach das Bittgebet spricht, ist von der Rechenschaft seiner Sünden freigesprochen (vorausgesetzt er sündigt nicht mehr). Bete dieses Gebet, wie die Pflichtgebete (Dhur, Asr, Isha) am Freitag oder während der Nacht des Freitags, mit der folgenden Anpassung:

1. In jeder Rakaa, rezitiere nach der Sura al-Fatiha die Sura al-Ikhlās (Qul huwa-llahu ahad...) 50 Mal.

2. Nach dem Salam, rezitiere den folgenden Tasbih vom Befehlshaber der Gläubigen (ؑ):

Oh mein Herr, segne Muhammad und die Nachkommen Muhammads.

Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen.

Das Lob gehört Dem, Dessen Zeichen niemals vergehen.

Das Lob gehört Dem, dessen Reserven niemals vermindert werden.

Das Lob gehört Dem, dessen Ruhm niemals versiegt.

Das Lob gehört Dem, bei dem, was bei Ihm ist, niemals Verlust erleidet.

Das Lob gehört Dem, bei dem die Reichweite und Entfernung kein Abstand kennt.

Das Lob gehört Dem, Der Seine Befehlsgewalt mit niemandem teilt.

Das Lob gehört Dem, außer Dem es kein Gott gibt.

Oh Herr segne Muhammad und die Nachkommen Mohammads.

3. Nun rufe Allah (swt) an, um Deine Wünsche zu erfüllen, und rezitiere folgendes Bittgebet:

Oh Er, der über die Sünden hinwegsieht und dafür keine Strafe zufügt, habe Gnade mit Deinem Diener, Oh Gott, meine Seele, (meine Seele), ich bin Dein Diener. Ich stehe Dir zur Verfügung. Oh mein Herr, oh Gott, Im Namen Deiner Existenz, Oh Du Hoffnung, Oh Wohltätiger.

Oh Du Unterstützer, Dein Diener hat keine Strategie und Du bist das Ziel seiner Bestrebungen. Oh Er, der mein Blut durch meine Adern fließen lässt. Mein Führer, Mein Herr, Er ist es, Den ich begehre. Mein Herr, Dein Diener hat keine Strategie, er hat nichts für sich, er hat keine Kontrolle über den Verlust noch über den Gewinn. Ich finde keinen, der nach Hilfe sucht, somit sind alle Wege blockiert. All meine Erwartungen haben sich in Enttäuschungen verwandelt. Hilfe suchend und verlassend komme ich zu Dir und stehe nun vor Dir. Oh mein Herr, Du bist wissend, über das, was ich sage, also wie würdest Du dann mit mir verfahren? Wüsste ich doch nur, ob du mein Gebet annimmst? Ja oder Nein? Wenn nein, dann bin ich zu Grunde gerichtet.

Wehe mir, Wehe mir, Wehe mir!

Oh mein Elend! Oh mein Elend! Oh mein Elend!

Mein Unglück! Mein Unglück! Mein Unglück!

Zu wem? Durch Wem? Oder von Wem? Oder Wie? Oder wo soll ich Schutz suchen? Wer soll mir Aufmerksamkeit schenken und wer soll mir Gunst erweisen, wenn Du mich verlassen hast? Oh du, Der großzügig vergibt, wenn Ja, wie ich erwarte und wünsche, dann ist das ein Anlass zur Freude. Ich bin erfolgreich, glücklich, und ich wurde für Deine Barmherzigkeit auserwählt. Und ich habe Barmherzigkeit erhalten, oh Barmherziger! Oh Mitfühlender! Oh Vergebender! Oh Allmächtiger! Oh Herrscher! Oh Gerechter!

Wenn ich keine reine Leistung erbringen kann, um die Erfüllung meiner Wünsche zu erlangen, dann flehe ich dich an, im Namen Deines Namens, welchen du unsichtbar bewahrst. Er ist wohl behütet in Deiner Macht. Ich ersuche Dich dadurch. Er ist gewiss der höchste und Gehrteste Deiner Namen. Ich habe nichts auszuführen außer dem, und keiner ist wohlthätiger zu mir außer Dir. Oh du absolutes Sein! Oh Schöpfer der Schöpfung! Oh Er, Der mir meinen Verstand und meine Seele von Seinem Sein gab! Oh Er, Der mich dazu angehalten hat, Ihm zu gehorchen! Oh Er, Der mich dazu anwies, ihm nicht ungehorsam zu sein! Oh du Angeflehter! Oh du Ersuchter! Oh Er, der begehrt wird.

Ich übersah Deine Befehle, die Du mir gabst und ich habe sie nicht befolgt, obwohl Du mir befohlen hast, diese zu befolgen. Aber in allen Ereignissen in meiner Arbeit, wende ich mich Dir zu, und Du lässt es tatsächlich geschehen.

Aufgrund meiner Sünden (Übertretungen) bin ich voller Hoffnung auf Deine Güte, so lass meine Hoffnung nicht unerfüllt, oh Du Barmherzigster. Lass mich sicher sein unter Deinem Schutz vor allem Bösen, dem ich bevorstehe, der hinter mir, über mir, unter mir ist und mich von allen Seiten umgibt. Oh mein Herr, um den Willen meines Führers Muhammad und dem meines „Freundes“ (Wali) Ali und den Rechtgeleiteten Imamen, der Friede sei auf ihnen. Sende deine Segen auf uns, behandle uns gütig und sei uns barmherzig. Vermehre unseren Unterhalt, lass uns unsere Schulden zurückzahlen und befriedige unsere Bedürfnisse, Oh Herr! Oh Herr! Oh Herr! Wahrlich Du hast die Macht alle Dinge zu tun.